

**Der Beauftragte des Senats von Berlin
für Integration und Migration**

Beauftragter für Integration und Migration, Potsdamer Str. 65, 10785 Berlin

Pressemitteilung

Geschäftszeichen (bei Antwort bitte angeben)

IntMig 11

Bearbeiter/in:

Frau Pohl

Zimmer:

Telefon:

(030) **901723** (Intern: 91723) **2322**

Telefax:

(030) **901723** (Intern: 91723)

Datum:

15 .02.2008

**Integrationsbeauftragter legt Expertise zur Umsetzung der Bleiberechtsregelung für
Geduldete vor**

Der Integrationsbeauftragte des Berliner Senats, Günter Piening, hat heute gemeinsam mit dem Generalsekretariat des Deutschen Roten Kreuzes eine Expertise zur Umsetzung der Bleiberechtsregelung für langjährig geduldete Flüchtlinge vorgelegt. Dabei wird erstmals eine qualitative Bestandaufnahme der Umsetzung der von der Innenministerkonferenz im November 2006 beschlossenen Regelung vorgenommen.

Die vom Zentrum für Politik, Kultur und Forschung verfasste Expertise entwirft ein differenziertes Bild der Ausgangsbedingungen in den sechzehn Bundesländern. Dabei wird deutlich, dass die enge Kooperation von Ausländerbehörden, nicht staatlichen Organisationen und Arbeitsagenturen einen der wichtigsten Faktoren für eine erfolgreiche Umsetzung der Bleiberechtsregelung darstellt.

Heinz Knoche, Teamleiter Migration und Integration beim Bundesverband des Deutschen Roten Kreuzes, ergänzt: "Die Bleiberechtsregelung war ein Schritt nach vorn, aber die Statistik zeigt, dass bisher zu wenige Personen von ihr profitieren. Die Stichtagsregelung schließt außerdem Zehntausende aus - und macht sie weiter von Kettenduldungen abhängig. Das sollte sich ändern. Außerdem sollte der Gesetzgeber Ausnahmeregelungen schaffen für Menschen, denen die Aufnahme einer Arbeit aus persönlichen Gründen unmöglich ist. Das gilt für Folteropfer, Schwerkranke, Traumatisierte, Behinderte sowie unbegleitete minderjährige Kinder und Jugendliche."

Ende 2007 lagen erste Zahlen im Rahmen der Bleiberechtsregelung der IMK (Innenministerkonferenz) vor. Ca. 72 000 Anträge wurden bundesweit gestellt. Bis zum Stichtag 30.09.2007 erhielten ca. 20.000 Personen eine Aufenthaltserlaubnis und fast 30.000 eine befristete Duldung zur Arbeitsplatzsuche. Ca. 8.000 Anträge wurden abgelehnt, bei ca. 14.000 Anträgen lag noch keine Entscheidung vor.

Im Land Berlin wurden 3098 Anträge gestellt und 560 Aufenthaltserlaubnisse nach der IMK Regelung erteilt. Bis Januar 2008 wurden weitere 367 Aufenthaltserlaubnisse nach der seit Ende August 2007 wirksamen gesetzlichen Bleiberechtsregelung vergeben. „Auch wenn wir

Dienstgebäude:
Potsdamer Str. 65
10785 Berlin

Fahrverbindungen:
U-Bhf. Kurfürstenstraße (U 1, U 15)
Bus M48
Bus M29

Sprechzeiten:
Mo., Di., Do.
von 9.00 bis 13.00 Uhr
Do.
von 15.00 bis 18.00 Uhr

Zahlungen bitte
bargeldlos nur an die
Landeshauptkasse,
Klosterstr. 59
10179 Berlin

Kontonummer
58-1 00
9 919 260 800
0 990 007 600
10 001 520

Geldinstitut
Postbank Berlin
Berliner Bank AG
Landesbank Berlin
LZB Berlin

Bankleitzahl
100 100 10
100 200 00
100 500 00
100 000 00



E-Mail-Adresse: Elke.Pohl@intmig.verwalt-berlin.de

Internet: www.integrationsbeauftragter-berlin.de

(Der Empfang elektronisch signierter Dokumente ist vorerst nicht möglich.)

berücksichtigen, dass in Berlin durch Landesregelungen schon vor dem IMK-Beschluss mehr als 3000 Geduldete einen Aufenthalt erhalten haben, können uns diese Zahlen nicht zufrieden stellen“ sagte der Berliner Integrationsbeauftragte. „Sie zeigen, dass es weiterer großer Anstrengungen bedarf, um das angestrebte Ziel einer wirklichen Aufenthalts- und Lebensunterhaltssicherung für die in Deutschland und Berlin lebenden langjährig Geduldeten zu erreichen,“ so Piening. Der Integrationsbeauftragte will vor allem nun die Bemühungen um die Akquisition von Arbeitsplätzen intensivieren: "Nur durch eine gemeinsame Anstrengung von Ausländerbehörden, Arbeitsagenturen und Unternehmen werden die Chancen der Bleiberechtsregelung genutzt werden können."

Die Expertise zur Umsetzung des IMK-Bleiberechtsbeschlusses vom 17. November 2006 ist abrufbar unter:

<http://www.berlin.de/lb/intmig/themen/fluechtlinge/index.html>

Ansprechpartner:

Andreas Germershausen, Büro des Integrationsbeauftragten des Berliner Senats

Tel: 030 / 9017 2383 / 13

Michael Goetz, Zentrum für Politik, Kultur und Forschung e.V.

Tel: 030 / 77 908 460